

---

### Kraft

---

#### Lexikon zur Bibel S. 700

Mit dem Begriff Kraft werden in der Bibel verschiedene hebräische und griechische Begriffe wiedergegeben. Neben Kraft stehen für diese Wörter auch Vermögen, Stärke, Macht, Pracht, Gewalt, Beistand, Hilfe, Stütze, Wucht u.a.

Im Deutschen meint Kraft die Stärke, das Leistungsvermögen, die physischen oder geistigen Möglichkeiten einer Sache, eines Tieres, eines Menschen oder auch Gottes.

Kraft ist ein Merkmal des Wesens Gottes und der Tätigkeit Gottes, der allein vollkommen über sie verfügt. Er teilt sie der Schöpfung und den Menschen nach seinem freien Ermessen mit und entzieht sie ihnen, wann er will.

- 1) Gottes Kraft wird als „überschwänglich“ (2 Kor 4,7; Eph 1,19) bezeichnet, d.h. sie übersteigt alle irdisch-menschliche Kraft, ja alle Vorstellungen von Kraft überhaupt. Durch seine große Kraft schuf Gott Himmel und Erde (Jer 32,17); sein unsichtbares Wesen wird hier, in den Zeichen seiner ewigen Kraft und Gottheit, allen Menschen sichtbar (Röm 1,20).

Die Kraft Gottes zeigt sich in seinen Gerichten (2 Mo 9,16; Ps 21,14) wie in seiner gnädigen Hilfe (5 Mo 4,37; 2 Chr 25,8), er selbst wird geradezu als Kraft bezeichnet (Mt 26,64), ebenso sein Geist (Lk 1,35; 24,49) und das Evangelium (Röm 1,16; Hebr 4,12). Darum nimmt die Kraft auch im Lob Gottes ihren festen Platz ein (Hiob 37,23; Ps 65,7; 147,5; Mt 6,13; Offb 4,11; 19,1 u.a.)

- 2) Die Kraft Jesu Christi: Was Jesaja verheißen hat (Jes 9,5f), bestätigt der Evangelist: Die „Kraft des Herrn“ ging von ihm aus (Lk 5,17; 6,19; 8,46; Apg 10,38). Paulus bezeugt, daß Jesus eingesetzt ist als „Sohn Gottes in Kraft“ (Röm 1,4) und daß alles nun darauf ankommt, ihn zu erkennen und die Kraft seiner Auferstehung (Phil 3,10). Am Ende der Tage aber werden alle Geschlechter auf Erden den Menschensohn mit großer Kraft und Herrlichkeit kommen sehen (Mt 24,30; Offb 5,12f)
- 3) Gottes Kraft im Menschen: Schon die Psalmen sprechen davon, daß Gott den Menschen mit Kraft ausrüstet (Ps 18,33), seines Lebens Kraft ist (Ps 27,1) und seiner Seele große Kraft gibt (Ps 138,3). „Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft“ (Jes 40,31), gerade in Fällen menschlicher Schwachheit (V. 29; 2 Kor 12,9f). Jesus verheißt seinen Jüngern: „Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen“ (Apg 1,8). Der erste Märtyrer Stephanus wird als ein Mann „voll Gnade und Kraft“ bezeichnet (Apg 9,22), wird von dem einstigen Verfolger berichtet; er selbst beschreibt seine innere Wandlung mit den Worten: Gott hat den Glaubenden den Geist der Kraft gegeben (2 Tim 1,7).

## Handbuch - Kraft

Schon ein wenig dieser Gotteskraft kann eine ganze Gemeinde zur Bruderliebe, Treue, und Zeugnis mut befähigen: „Du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet“ (Offb 3,8)

„Kräfte“ bzw. Krafftaten bezeichnet die Erfahrung von Wundern (2 Kor 12,12; Gal 3,5; Hebr 2,4) und speziell einer der vielen im NT erwähnten Gnadengaben.

Nicht auf die menschlich-irdisch Kraft soll vertraut werden, da diese vergänglich ist und im entscheidenden Punkt versagt, sondern auf Gottes Kraft, über die die Menschen nie verfügen, die ihnen aber auf ihr Gebet aus dem freien Ermessen und Erbarmen Gottes heraus geschenkt wird.

## Handbuch - Kraft

- 14,2 und vernahm mit dem Herzen. So wie er geschaffen und **gegeben hat den Menschen die Kraft zu verstehen das Wort des Verstandes**, so hat er geschaffen und mir **gegeben die Kraft, zurechtzuweisen die Wächter**, die Sprößlinge des Himmels. Ich habe geschrieben euer Gesuch, und in meinem Gesicht ist mir gezeigt worden, daß das, um was ihr bittet, euch nicht gewährt werden wird, so lange als die Welt dauert.
- 58,4 und wie geteilt wurden die Geister, und wie man sie wog, und wie gezählt wurden die Quellen **und die Winde nach der Kraft des Geistes**,
- 58,5 und die Kraft der Lichter des Mondes, und **daß es Kraft der Gerechtigkeit ist**, und die Abteilungen der Sterne, ihre einzelnen Namen,
- 58,8 Denn wenn der Blitz blitzt, gibt der Donner seinen Schall, und der Geist ruht seine Zeit, und gleich teilt er zwischen ihnen; denn der Vorrat ihrer Zeiten ist wie Sand, und die einzelnen von ihnen werden zu seiner Zeit mit einem Zaume zurückgehalten, **und zurückgewendet durch die Kraft des Geistes**; so erfolgt Forttreibung gemäß der Menge der Länder der Erde.
- 58,9 Auch der Geist des Meeres ist mächtig und stark, und **gleich wie eine starke Kraft** mit einem Zaume es zurück zieht, so wird es auch vorwärts getrieben und zerstreut gegen alle Berge der Erde. Der Geist des Reifes ist sein Engel, der Geist des Hagels ist ein guter Engel und der Geist des Schnees wegen seiner Stärke; und ein Geist ist in ihm besonders, welcher aufsteigen läßt von ihm wie Rauch, und sein Name ist Kühlung
- 60,8 Und es erhielten Macht die oben in den Himmeln allzumal, **und Eine Kraft und Ein Glanz wie Feuer wurde ihnen gegeben.**
- 64,6 Und ein Befehl ist ausgegangen von dem Herrn über die, welche wohnen auf der Erde, daß es ihr Ende sei; denn sie kennen jedes Geheimnis der Engel, und jede Bedrückung der Teufel, **und alle ihre geheimen Kräfte, und alle Kräfte derjenigen, welche Zauberei treiben** und die **Kräfte der Bindungen, und die Kräfte derjenigen, welche gießen das Gegossene** der ganzen Erde,
- 68,21 Und **dies ist die Kraft jenes Schwures**, denn mächtig ist er und stark.
- 68,35 Und sie werden rühmen **mit aller ihrer Kraft des Dankes**, und er nährte sie in allem diesem Danke, und sie werden loben und rühmen und erheben im Namen des Herrn der Geister in Ewigkeit zu Ewigkeit.
- 70,14 Und ich rief aus mit der Stimme, **mit dem Geiste der Kraft**, und ich pries, rühmte und erhob.

## Handbuch - Kraft

- 31,3 Ihr Geruch gut **und kräftig** und ihr Aussehen verschieden und schön. Der Baum der Erkenntnis war auch da, durch welchen Jeder, der davon ißt, mit großer Weisheit begabt wird.
- 51,5 Und dieser Engel des Friedens antwortete mir und sagte: Warte nur eine kurze Zeit, und du wirst sehen, und jedes geheime Ding, was der Herr der Geister beschlossen hat, wird dir enthüllt werden. Jene Berge, welche du gesehen hast, den Berg von Eisen, den Berg von Kupfer, den Berg von Silber, den Berg von Gold, den Berg von flüssigem Metall und den Berg von Blei, alle diese werden in der Gegenwart des Auserwählten wie Honigseim vor dem Feuer sein, und gleich Wasser herabfließen oben von diesen Bergen herab, **und werden entkräftet werden vor seinen Füßen.**
- 68,13 Denn nicht geboren wurden die Menschen dazu, so mit Feder und **mit Dinte zu bekräftigen** ihre Treue.
- 68,23 Und dies sind die Geheimnisse dieses Schwurs und **sie wurden bekräftigt durch seinen Schwur.**
- 80,9 Ein Jahr werden wir dich lassen bei deinen Kindern, **bis du wieder kräftig bist**, auf daß du belehrst deine Kinder, und schreibst für sie und verkündigst allen deinen Kindern. Und in dem anderen Jahre werden sie dich nehmen aus ihrer Mitte, und sich stärken wird dein Herz. Denn die Guten werden den Guten bekannt machen die Gerechtigkeit, der Gerechte wird mit dem Gerechten sich freuen, und sie werden bekennen untereinander, und der Sünder wird mit dem Sünder sterben,
- 88,30 **mit aller ihrer Kraft**, bis herabstieg jener Herr der Schafe (Gott, unser Vater im Himmel – im AT / Jesus im NT) auf den Ruf der Schafe von hoher Wohnung, und zu ihnen ging und nach ihnen sah.
- 88,34 Und hierauf sah ich die Wölfe, und wie sie sehr hart waren gegen die Schafe **mit aller ihrer Kraft**. Und die Schafe schrien und ihr Herr (Gott, unser Vater im Himmel – im AT / Jesus im NT) kam zu den Schafen.
- 88,93 Und ich fing an zu schreien **mit aller meiner Kraft**, und rief an den Herrn der Schafe, und machte ihm Anzeige über die Schafe, weil sie verschlungen wurden von allen Tieren des Feldes. (endgültige Zerstreuung unter die Völker)
- 95,5 Wehe euch, die ihr verschlingt das Fett des Weizens **und trinkt die Kraft der Wurzel der Quelle**, und **tretet nieder den Demütigen in eurer Kraft.**
- 64,6 Und ein Befehl ist ausgegangen von dem Herrn über die, welche wohnen auf der Erde, daß es ihr Ende sei; denn sie kennen jedes Geheimnis der Engel, und jede Bedrückung der Teufel, und **alle ihre geheimen Kräfte**, und **alle Kräfte derjenigen, welche Zauberei treiben** und **die Kräfte der Bindungen**, und **die Kräfte derjenigen, welche gießen das Gegossene der ganzen Erde**,